



W E N G | F I N E | A R T

KONZERNJAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2015

WENG FINE ART AG
RHEINPROMENADE 8
D-40789 MONHEIM AM RHEIN
F +49 (0) 2173 6908700
T +49 (0) 2173 6908701
WWW.WENGFINEART.COM

KONZERN- JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2015

Weng Fine Art AG
Kunsthandel
Rheinpromenade 8, 40789 Monheim

KLAUS-DIETER HEIGRODT

vereidigter Buchprüfer / Steuerberater

Am Dreieck 1, 41564 Kaarst - Postfach 10 14 02, 41546 Kaarst - Tel: 02131-512580 - Fax: 02131-766424
eMail: d.heigrodt@heigrodt-stb.de - Homepage: www.heigrodt-stb.de

Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag und Auftragsdurchführung
2 - 5	Bilanz zum 31.12.2015
6 - 8	Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.02.2015 bis 31.12.2015
9 - 13	Anhang zum 31.12.2015
14	Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2015
15 - 19	Konsolidierungsübersicht
20	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 02. Januar 2002

Auftrag und Auftragsdurchführung

Im Auftrag des Vorstandes der Weng Fine Art AG, Herrn Rüdiger K. Weng, habe ich den Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 aufgestellt.

Für die Durchführung des mir erteilten Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Konzern-Jahresabschluss beigefügten “Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2002 maßgebend.

Der Konzern-Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der von mir erstellten Einzel-Jahresabschlüsse und unter Berücksichtigung der vom Auftraggeber vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Die Einzel-Jahresabschlüsse habe ich auf ihre Plausibilität beurteilt. Dabei sind mir keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzern-Jahresabschlusses sprechen.

Ich erteile daher zum Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Weng Fine Art AG folgende

B e s c h e i n i g u n g

Der Konzern-Jahresabschluss der Weng Fine Art AG wurde auf der Grundlage der von mir erstellten Einzel-Jahresabschlüsse unter Berücksichtigung der vom Auftraggeber vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Kaarst, den 06. Dezember 2016

Klaus-Dieter Heigrodt
vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

AKTIVA

	31.12.2015 Euro	31.01.2015 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45.499,00	850,50
2. geleistete Anzahlungen	<u>89.849,24</u>	<u>103.860,10</u>
	135.348,24	104.710,60
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.024,50	95.045,50
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>409.151,80</u>	<u>655.037,08</u>
	409.151,80	655.037,08
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	18.772.743,00	14.031.136,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.115.389,24	250.574,65
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 9,00 (Euro 12.646,00)		
	<hr/>	<hr/>
Übertrag	2.115.389,24	250.574,65
	19.399.267,54	14.885.930,07

AKTIVA

	31.12.2015 Euro	31.01.2015 Euro
Übertrag	19.399.267,54 2.115.389,24	14.885.930,07 250.574,65
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.386.837,59</u>	<u>2.482.424,05</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 321.296,95)	3.502.226,83	2.732.998,70
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.381.439,62	3.355.161,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.704,81	1.666,67
D. Aktive latente Steuern	17.473,00	176.755,00
	<hr/>	<hr/>
	26.311.111,80	21.152.512,20
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

PASSIVA

	31.12.2015 Euro	31.01.2015 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.750.000,00	2.750.000,00
eigene Anteile	<u>150.000,00-</u>	<u>100.000,00-</u>
	<u>2.600.000,00</u>	<u>2.650.000,00</u>
II. Kapitalrücklage	3.690.400,00	3.690.400,00
III. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	1.732.758,04	2.099.181,87
IV. Konzernbilanzgewinn	256.682,75	41.633,06-
- davon Verlustvortrag		
Euro -41.633,09		
(Euro 2.028.594,82)		
V. Anteile anderer Gesellschafter	434.540,00	0,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	207.861,00	328.753,72
2. sonstige Rückstellungen	<u>142.938,93</u>	<u>114.976,00</u>
	350.799,93	443.729,72
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.727.439,76	11.338.805,70
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Euro 355.606,58		
(Euro 7.838.805,70)		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	138.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.462.454,76	118.238,10
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Euro 1.462.454,76		
(Euro 118.238,10)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.056.036,56</u>	<u>715.789,87</u>
	17.245.931,08	12.310.833,67
- davon aus Steuern		
Euro 121.714,06		
(Euro 114.770,69)		
Übertrag	26.311.111,80	21.152.512,20

PASSIVA

	31.12.2015 Euro	31.01.2015 Euro
Übertrag	26.311.111,80	21.152.512,20
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Euro 1.260,09)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.056.036,56 (Euro 715.789,87)		
	<hr style="width: 100%;"/> 26.311.111,80	<hr style="width: 100%;"/> 21.152.512,20
	<hr style="width: 100%;"/> 26.311.111,80	<hr style="width: 100%;"/> 21.152.512,20

Weng Fine Art AG Kunsthandel, 40789 Monheim

	Euro	01.02.2015 - 31.12.2015 Euro	%	01.02.2014 - 31.01.2015 Euro
1. Umsatzerlöse		<u>6.475.802,82</u>	100,00	<u>5.513.533,46</u>
2. Gesamtleistung		6.475.802,82	100,00	5.513.533,46
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge sonstige ordentliche Erträge	4.184,87			5.557,31
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	70.633,39			2.199,91
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.900,00			3.000,00
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit - davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 169.958,51	<u>195.340,78</u>	273.059,04	4,22	892.078,90
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		3.765.437,03	58,15	3.628.161,54
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	455.646,89			380.188,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung Euro 5.292,97 (Euro 4.446,74)	<u>56.551,58</u>	512.198,47	7,91	47.670,59
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		35.696,97	0,55	34.870,07
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	154.896,47			139.634,99
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	35.557,11			25.676,65
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	30.357,32			34.674,53
Übertrag	220.810,90	2.435.529,39		2.125.492,30

Weng Fine Art AG Kunsthandel, 40789 Monheim

	Euro	01.02.2015 - 31.12.2015 Euro	%	01.02.2014 - 31.01.2015 Euro
Übertrag	220.810,90	2.435.529,39		2.125.492,30
ad) Fahrzeugkosten	3.680,25			6.885,12
ae) Werbe- und Reisekosten	56.131,88			61.699,80
af) Kosten der Warenabgabe	428.293,28			199.225,74
ag) verschiedene betriebliche Kosten	599.469,32			507.871,58
b) Verluste aus dem Abgang von Ge- genständen des Anlagevermögens	320,50			59.659,12
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Ge- genständen des Umlaufvermö- gens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	21.507,03			10.390,03
d) sonstige Aufwendungen im Rah- men der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit	<u>201.300,98</u>	1.531.514,14	23,65	963.985,24
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 142.441,90				
- davon aus verbundenen Unter- nehmen Euro 46.408,64 (Euro 41.827,53)				
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29.681,65	0,46	53.706,31
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>306.211,41</u>	4,73	<u>243.939,45</u>
- davon an verbundene Unternehmen Euro 0,00 (Euro 41.827,53)				
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 240,00				
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		627.485,49	9,69	125.542,53
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	219.073,00			43.153,00
12. sonstige Steuern	<u>28.028,68</u>	247.101,68	3,82	15.295,00
13. Konzernjahresüberschuss		380.383,81	5,87	67.094,53
14. Ergebnisanteil anderer Gesell- schafter		5.068,00-	0,08	0,00
Übertrag		375.315,81		67.094,53

Weng Fine Art AG Kunsthandel, 40789 Monheim

	Euro	01.02.2015 - 31.12.2015 Euro	%	01.02.2014 - 31.01.2015 Euro
Übertrag		375.315,81		67.094,53
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		118.633,06	1,83	2.028.594,82-
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen		0,00	0,00	2.137.322,41
17. Konzernbilanzgewinn		<u>256.682,75</u>	3,96	<u>41.633,06-</u>

KONZERNANHANG

Weng Fine Art AG
Kunsthandel
Monheim

I. Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der Weng Fine Art AG wurde auf der Grundlage der Konzernrechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Der Konzernabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zutreffend wieder.

Der Konzernabschluss besteht aus der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzernanhang und dem Eigenkapitalspiegel.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Konsolidierungskreis**1. Angaben zu allen Konzernunternehmen**

In den Konzernabschluss wurden neben der Weng Fine Art AG folgende Unternehmen einbezogen:

Name des Unternehmens	Sitz	Anteil am Kapital	%	Konsolidierungsgrund
Weng Fine Art Trading GmbH	Krefeld	500.000 €	100%	Tochtergesellschaft
WFA Online AG gegr. 18.07.2014 (3.600.000 SFR)		3.069.739 €	90%	Tochtergesellschaft
WFA Fine Art Services GmbH gegr. 04.09.2014 (500.000 SFR)	Zug	414.559 €	100%	Tochtergesellschaft

III. Konsolidierungsgrundsätze

Die in die Konsolidierung einbezogenen Abschlüsse der in- und ausländischen Tochterunternehmen wurde entsprechend den gesetzlichen Vorschriften einheitlich nach den bei der Weng Fine Art AG geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

1. Angaben zum Konsolidierungstichtag

Der Bilanzstichtag aller in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 31. Dezember 2015.

2. Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung für die vollkonsolidierten Unternehmen erfolgt nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem anteiligen Eigenkapital der Tochterunternehmen zum Zeitpunkt des Erwerbs oder der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss.

3. Zeitpunkt der Erstkonsolidierung

Zeitpunkt der Verrechnung des konsolidierungspflichtigen Kapitals i.S.d. § 301 Abs. 2 HGB ist grundsätzlich der Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der Tochterunternehmen in den Konzernabschluss. Dieser Zeitpunkt ist für die WFA Trading GmbH der 31.01.2012, und für die WFA Online AG

KONZERNANHANG

Weng Fine Art AG
Kunsthandel
Monheim

und die WFA Fine Art Services GmbH der 31.01.2015.

KONZERNANHANG

**Weng Fine Art AG
Kunsthandel
Monheim****4. Schuldenkonsolidierung**

Konzerninterne Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden eliminiert.

Zwischenergebnisse aus konzerninternen Transaktionen werden ebenfalls eliminiert.

Bei der Schuldenkonsolidierung werden wechselseitige Forderungen und Verbindlichkeiten der einbezogenen Unternehmen gegeneinander aufgerechnet und eliminiert.

Bei den Pflichtangaben zu Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind die Positionen gegenüber einbezogenen Unternehmen eliminiert.

5. Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Konzerninterne Umsätze werden mit den entsprechenden konzerninternen Aufwendungen verrechnet.

Aufwendungen und Erträge aus sonstigen Geschäftsvorfällen zwischen den einbezogenen Unternehmen werden ebenfalls aufgerechnet.

Zwischengewinne aus dem konzerninternen Lieferungs- und Leistungsverkehr werden sowohl für das Anlagevermögen als auch für das Umlaufvermögen unter Berücksichtigung von Steuerabgrenzungen eliminiert, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Abschlüsse der einbezogenen Gesellschaften sind zum Bilanzstichtag des Mutterunternehmens aufgestellt.

IV. Grundsätze der Währungsumrechnung

Der Konzernabschluss wird in Euro, der funktionalen und der Darstellungswährung des Mutterunternehmens aufgestellt.

Sämtliche Posten der Einzelbilanzen mit Ausnahme des Eigenkapitals wurden - soweit dies handelsrechtlich zulässig ist - mit den entsprechenden EZB-Devisenkursen am Abschlussstichtag bewertet.

V. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**1. Bilanzierung und Bewertung**

Die für den Konzernabschluss geltenden Vorschriften des § 298 HGB wurden beachtet.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

KONZERNANHANG

**Weng Fine Art AG
Kunsthandel
Monheim**

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Konzernabschluss wurden die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen.

VI. Erläuterungen zur Konzernbilanz

1. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Zinsrisiken wurden Zinsswap-Geschäfte im Gesamtvolumen von 6.500 T€ abgeschlossen.

2. Sonstige Vermögensgegenstände

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

3. Latente Steuern

Die latenten Steuern beruhen auf nachfolgenden Differenzen:
Eliminierung des Zwischenergebnisses aus konzerninternen Umsätzen (53.550 €)

Von der Möglichkeit, einen Aktivposten für latente Steuererträge zu bilden, wurde Gebrauch gemacht.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit einem Steuersatz in Höhe von 32,63 %.

KONZERNANHANG

Weng Fine Art AG
Kunsthandel
Monheim

4. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahrs im Konzern beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	11,00
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	1,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	<u>12,00</u>

5. Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz**5.1 Angaben über das genehmigte Kapital**

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 9. September 2013 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 8. September 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 1.250 T€ zu erhöhen.

5.2 Eigene Aktien

Im Laufe des Berichtszeitraumes hat die Weng Fine Art AG aufgrund der ihr von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung weitere 50.000 Stück eigener Aktien zum Nennwert von 50.000 € (1,82 %) des Grundkapitals und einem Gesamtpreis von 416 T€ erworben. Der Gesamtbestand beträgt danach 150.000 eigene Aktien (5,45 % des Grundkapitals) zu einem Gesamtpreis von 1.404 T€.

5.3 Einstellung in die Gewinnrücklage

Die Gewinnrücklagen zum 31. Dezember 2015 wurden gemäß § 272 Abs. 1a, S.2 HGB mit dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Nennbetrag und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile in Höhe von 1.254 T€ verrechnet.

6. Unterschrift

Monheim, den 06.12.2016

Ort, Datum

Unterschrift

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

zum 31. Januar 2015

Weng Fine Art AG
Kunsthandel
Krefeld

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	erwirtschaft. Eigenkapital	Gesamt
	T €	T €	T €	T €	T €
Saldo zum 01.02.2013	2.750	3.690	0	2.652	9.092
Einstellung in die Gewinnrücklage			850	-850	0
Gewinnausschüttungen				-273	-273
Erwerb eigener Anteile	-45		-550		-595
Konzern-Jahresüberschuss				796	796
Saldo zum 01.02.2014	2.705	3.690	300	2.325	9.020
Einstellung in die Gewinnrücklage			2.137	-2.137	0
Gewinnausschüttungen				-297	-297
Erwerb eigener Anteile	-55		-338		-393
Konzern-Jahresüberschuss				67	67
Saldo zum 31.01.2015	2.650	3.690	2.099	-42	8.397
Erwerb eigener Anteile	-50		-366		-416
Gewinnausschüttungen				-77	-77
Konzern-Jahresüberschuss				375	375
Saldo zum 31.12.2015	2.600	3.690	1.733	256	8.279